

fahrten zu beachten. Bald erhebt sich auch dieser, fliegt den Voraneilenden nach, überholt denjenigen, der wegen einer Beute sich niedergelassen hat, um nach einiger Zeit wiederholt nach einer solchen zu greifen und von den Zurückgebliebenen überholt zu werden.

So wird ein Theil des Gebietes abgesehen, nun ist der Magen theilweise befriedigt und so können sie auch eine kleine Flugübung unternehmen.

Der ganze Schwarm erhebt sich in eine Höhe, wohin nur eine Flintenkugel reichen könnte und beschreibt dann kleinere und grössere Kreise und zieht in diesem kreisenden Fluge an der Seite einer Hügelreihe oder über ihren Rücken immerweiter und weiter.

Eine fette Maus erregt den Appetit des einen oder des anderen wieder, es stürzt sich einer nach ihr, diesem folgen die anderen, die Lust zum Jagen ist wiederum erweckt und so wird ein anderes Gebiet gesellschaftlich abgesehen.

So lange die Mittag noch heiss sind, kehren sie zu dieser Zeit zu ihrer Schlafstätte zurück, oder besuchen ein anderes Wäldchen, um die zwei bis drei heissesten Stunden auf den Bäumen im Schatten des Laubes zuzubringen.

Nicht weit von meinem Hofe in Koneza befand sich an einem Hügel auf einem Raume von kaum acht Jochen ein kleiner isolirter Wald, wo über dem Gesträuch grössere Eichen ihre Kronen erhoben. Dieses Wäldchen war ihr Lieblings- Aufenthalt, hier schliefen sie und hier zogen sie sich zurück, um die Mittagshitze zu verschlummern.

Von hier aus aufbrechend, wurde erst immer das Székásthal abgesehen auf einer Strecke von einer Meile,

dann bogen sie ein in ein anderes Thal oder kehrten auf der linken Seite des Székásflüsschens zurück.

Dieses Wäldchen wurde endlich abgeholt und so mussten sie ihr Quartier in einem Querthale weiter, wo wiederum ein ihren Wünschen entsprechendes Wäldchen sich befand, aufschlagen.

Jetzt unternehmen sie ihre Flüge von dort, besuchen aber auch zu dieser Zeit das Székásthal regelmässig und halten sich längere Zeit dort auf.

Wenn der Monat September seinem Ende zueilt, das Grummet bereits gemacht ist und die Mittagshitze nachgelassen hat, dann sind die Wiesen an beiden Ufern des Székás ihre Lieblings-Ruheplätze, hier lassen sie sich im Grase nieder um auszuruhen oder den Mäusen, Eidechsen, Schrecken nachzulaufen und wenn sie sich erheben, lassen sie auch ihre lauten Stimmen hören.

Ist der Mais gebrochen und ist auch sein Stroh bereits geschnitten und gebunden, dann verlieren auch die Mäuse ihre letzten gedeckten Zufuchtsorte. Nun haben die Milane ein neues Gebiet erworben und nehmen dasselbe auch sogleich in Besitz. Man kann sie dann nicht hoch über der Erde dahinfliegen sehen, und haben sie die sich selbst gestellte Grenze ihres Gebietes erreicht, kehren sie wieder um, um das nahrungsreiche Gebiet neuerdings abzusuchen.

Zu dieser Zeit versammeln sich auch die Mäuse-Bussarde und man kann die Freude öfters haben, an sonnigen Tagen bis hundert Stück Milane und Bussarde auf den Wiesen sitzend oder herumkreisend zu sehen, zu welchen sich auch noch andere Raubvögel gesellen.

(Schluss folgt.)

## Schlussliste vom 6.—14. October 1881 zu Pomogy.

Graf Sérenyi

Ich.

### 6. October.

1 totanus callidris.

1 anas clypeata.

### 7. October.

1 anser cinereus,  
2 anas boschas,  
1 anas crecca,  
3 podiceps auritus,  
1 numenius arquatus,  
1 totanus . . . ?  
1 totanus callidris,  
2 tringa . . . ?  
5 vanellus cristatus,  
2 fulica atra.

2 numenius arquatus,  
2 fulica atra,  
1 podiceps rubricollis,  
1 tringa . . . ?

### 8. October.

1 ardea stellaris,  
1 anas boschas,  
1 anas crecca,  
4 podiceps cristatus,  
1 ortygometra porzana,  
1 vanellus cristatus,  
1 perdis cinerea,  
2 gallinago scolopacina.

5 anas boschas,  
1 anas clypeata,  
1 numenius arquatus,  
3 charadrius pluvialis,  
2 podiceps minor,  
2 vanellus cristatus,  
1 gallinago scolopacina,  
1 ortygometra porzana,  
1 ardea stellaris,  
1 perdis cinerea,  
(1 lepus timidus).

### 9. October.

1 ardea purpurea,  
2 anas clypeata.

2 anas boschas,  
1 ardea comata,  
1 gallinago gallinula.

### 10. October.

1 anas boschas,  
5 anas strepera,  
5 fulica atra,  
1 podiceps cristatus  
1 podiceps minor,  
1 gallinula chloropus,  
2 sterna . . . ?

1 anas boschas,  
7 anas strepera,  
1 anas nyroca,  
1 podiceps cristatus,  
1 larus ridibundus,  
8 sterna . . . ?  
11 fulica atra.

### 11. October.

2 anas boschas,  
2 tringa . . . ?  
1 gallinago scolopacina,  
1 vanellus cristatus,  
(1 lepus timidus).

1 anas boschas,  
1 anas acuta,  
1 gallinago scolopacina,  
4 tringa . . . ?  
1 vanellus cristatus,  
(1 lepus timidus.)

### 12. October.

3 anas strepera,  
1 fulica atra,  
1 anas clypeata,  
1 podiceps cristatus.

1 anas boschas,  
3 fulica atra.

### 13. October.

1 anas strepera,  
2 anas querquedula,  
2 gallinago scolopacina.

1 anas boschas,  
2 vanellus cristatus,  
1 tringa . . . ?  
1 totanus . . . ?  
1 podiceps rubricollis,  
8 podiceps auritus.

### 14. October.

2 gallinago scolopacina.  
84 Stück.

1 anas boschas.  
84 Stück

Zusammen 168 Stück.

Wien, den 24. Februar 1882.

Baron Fischer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Schussliste vom 6.-14. October 1881 zu Pomogy 105](#)